

### Tagungsort

Kirchgemeindehaus Paulus, Freiestrasse 20, Bern

### Wegbeschreibung

Ab Westausgang Bahnhof Bern mit Bus Nr. 12 Richtung Länggasse, bis zur Station Unitobler. Zebrastreifen überqueren und geradeaus weiter in die Muesmattstrasse. Vorbei am Restaurant Länggass-Stübli, dem Coop, bis die nächste Querstrasse kommt (Freiestrasse). Links abbiegen, der erste Hauseingang (Nr. 20) ist das Kirchgemeindehaus Paulus.

Der Bus verkehrt regelmässig, ca. alle 10 Minuten.  
Tarif: Kurzstrecke (CHF 2.20).

### Anmeldeschluss und Selbstkostenbeitrag

- Anmeldung bis 8. März 2013 mit beiliegendem Talon oder online über [www.sek.ch](http://www.sek.ch)
- Selbstkostenbeitrag (inkl. Mittagessen): CHF 50.-

bitte mit beiliegendem Einzahlungsschein überweisen, oder auf folgendes Konto überweisen:

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund SEK  
Sulgenauweg 26, 3007 Bern  
PC 30-26250-2  
IBAN CH 42 0900 0000 3002 6250 2

### Auskünfte

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund  
Frauenkonferenz  
Sulgenauweg 26 / Postfach  
3000 Bern 23

Telefon +41 (0)31 370 25 65  
[tina.wuethrich@sek.ch](mailto:tina.wuethrich@sek.ch)  
[www.sek.ch](http://www.sek.ch)

# Für uns selbst und für die Welt:

## Spiritualität für morgen

### Frauenkonferenz

### Montag, 18. März 2013 / Bern

## sek·feps

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund



## Für uns selbst und für die Welt: Spiritualität für morgen

„Spiritualität für Manager“, „Spirituelle Wege aus dem Burnout“, „Spiritualität als Lebenskunst“: der Begriff Spiritualität ist heute in aller Munde, und Angebote zur spirituellen Praxis boomen innerhalb und ausserhalb der Kirche. Die meisten dieser Angebote werden mehrheitlich von Frauen wahrgenommen. Doch was suchen und was finden Frauen, wenn sie sich auf einen spirituellen Weg begeben?

„Spiritualität ist heute für Frauen weniger Kraft- und Gegenort als eine Nische, die den gesellschaftlichen Status quo kompensatorisch stabilisiert“, so schreibt Julia Koll in der epd-Dokumentation „Die Zukunft der Kirche ist weiblich“. Eine kritische Theorie der Spiritualität müsse darum fragen: Wie wirkt welche Spiritualität? Wem nützt sie? Und was verhindert sie?

Dass Spiritualität auch ein grosses Potential an Befreiung und Veränderung in sich trägt, hat schon Dorothee Sölle in ihrem Buch „Mystik und Widerstand“ eindrücklich aufgezeigt. Diese Tradition weiterführend suchen wir nach einer engagierten Spiritualität für uns selbst und für die Welt, für die Kirche und für die Gesellschaft, für heute und für morgen.

Diese Frauenkonferenz bietet die Möglichkeit, spirituelle Erfahrungen zu machen und darüber zu diskutieren. Verschiedene Impulse von Frauen, die sich vertieft mit Spiritualität auseinandersetzen, werden Körper und Geist anregen und die Gespräche darüber vertiefen.

### Die Vorbereitungsgruppe

Brigitte Becker, Adelheid Heeb, Carmen Jud, Sabine Scheuter

### Referate und Beiträge

- **Brigitte Becker**, Theologin, Pfarrerin, Fachstelle Spiritualität & Lebensstil der Reformierten Kirche Kanton Zürich.
- **Trude Bernoulli**, Pfarrerin in Rüslikon, Mitbegründerin der Politischen Abendgottesdienste in Zürich (seit 1990)
- **Regula Eschle Wyler**, lic.iur., Theologiestudentin Uni Zürich, Familienmanagerin, Initiantin und Leiterin des regionalen, ökumenischen Taizé-Abendgebetes in Rüti ZH
- **Carmen Jud**, Theologin, FrauenKirche Zentralschweiz, Fachstelle OeME der Evang.-ref. Kirche des Kantons Luzern
- **Barbara Lehner**, freischaffende Theologin, Co-Leiterin des Shibashi-Netzwerks und anerkannte Care-for-Carers Trainerin des Chi Chinese Healing College in Sydney/Australien
- **Pfrn. Sabine Scheuter**, Präsidentin Frauenkonferenz, Fachstelle Geschlechter & Generationen der Reformierten Kirche Kanton Zürich
- **Dr. theol. h.c. Peter Schmid**, Vizepräsident des Rates SEK
- **Christa Schüssler**, Mitglied des Iona-Freundeskreises Schweiz, Teammitglied des offenen Pfarrhaus Brunnen und Familienmanagerin, tätig in der Freiwilligenarbeit
- **Regula Willi Muchenberger**, pensionierte, selbständige Psychotherapeutin FSP, Meditationslehrerin VIA CORDIS, Kontemplationslehrerin
- **Noa Zenger**, Pfarrerin in Thalwil, Kontemplations- und Exerzitienleiterin im Lassalle-Haus, Bad-Schönbrunn

## Programm

- ab 9.30 **Empfang:** Eintreffen und Kaffee, Gipfeli
- 10.00 **Begrüssung und Einführung:** Sabine Scheuter
- 10.05 **Input: „Spiritualität - Abkehr oder Einkehr?“**  
Peter Schmid
- 10.15 **Workshops I – V**
- I: **Kontemplation** mit Noa Zenger
- II: **Shibashi Qi Gong – Meditation in Bewegung** mit Barbara Lehner
- III: **Herzense Gebet** mit Regula Willi Muchenberger
- IV: **Taizé-Lieder und -Liturgie** mit Regula Eschle Wyler
- V: **Iona-Liturgie** mit Christa Schüssler
- 11.20 **Vortrag und Gespräch: „Was ist eigentlich Spiritualität? Landschaftserkundungen“**  
Brigitte Becker
- 12.30 **Mittagessen**
- 13.45 **Spirituelles Mittagsgebet: „Ganz und gar aufgeweckt“**  
Brigitte Becker
- 14.00 **Inputs und Diskussion**
- „**Erkenntnisse, Irritationen, Spannungsfelder christlicher Spiritualität**“  
Carmen Jud
  - „**Weltsorge – Selbstsorge – Gottsorge. Erfahrungsbericht aus den Politischen Abendgottesdiensten in Zürich.**“  
Trude Bernoulli
- 15.15 **Schlussrunde: Welche Spiritualität brauchen wir für morgen?**
- 15.30 **Geschäftlicher Teil**
1. Protokoll vom 29. Oktober 2012
  2. Jahresbericht 2012
  3. Wahl AV-Delegierte
  4. Anträge der Delegierten  
(bitte bis 8. März 2013 an Sabine Scheuter)
  5. Informationen Ausschuss
  6. Informationen der Delegierten
  7. Varia
- 16.15 **Ende der Tagung**